

External assessment 2024

Stimulus book

German Extension

General instruction

- Work in this book will not be marked.



Queensland
Government

QCAA

Queensland Curriculum
& Assessment Authority

Neue Communitys aufbauen durch Outsourcing von Hausarbeiten

Von anderen durchgeführte Aufgaben bauen Verbindungen auf

Hausarbeit gilt allgemein als eine der unbeliebtesten Aktivitäten im wöchentlichen Zeitplan. Die meisten Menschen erledigen Aufgaben wie den Hund ausführen, das Zuhause putzen, Auto waschen und Gartenarbeit aus Notwendigkeit und nicht, weil es ihnen Freude macht. Schon seit geraumer Zeit werden diese Aufgaben durch verschiedene Online-Plattformen outgesourct, aber kürzlich wurde dieses Phänomen von einer Forschungsuniversität mit einigen überraschenden Ergebnissen untersucht. Wer hätte gedacht, dass sich das Outsourcing von Aufgaben für den Aufbau von Community-Verbindungen als bedeutend erweisen würde?

Die Universität führte ihre Forschung mit 500 Familien oder Einzelpersonen durch, die Aufgaben outsource, sowie mit Personen, die die Verantwortung für solche Aufgaben übernehmen. Die Teilnehmer wurden in persönlichen Besprechungen gebeten, ihre Beziehung zueinander, ihre Ansichten über Community und ihre Ansichten über den Wert, den sie dem Outsourcing bzw. der Übernahme von Aufgaben beimessen. Dem folgten Fokusgruppengespräche, in denen die Personen, die Aufgaben an andere übergaben („Outsourcers“), mit denen, die diese übernahmen („Task Adopters“), zusammen untersuchten, wie sie auf Szenarien reagieren würden.

Die Forschenden berichteten, dass es sich dabei nicht um ausschließlich transaktionale Beziehungen handelte, sondern dass durch das Teilen von Aufgaben Community-Verbundenheit geschaffen worden war. Diejenigen, die Aufgaben outsource, verstanden sich gut mit denen, die die Aufgaben übernahmen, und fingen an, Geräte und Rezepte, Gespräche und sogar Mahlzeiten miteinander zu teilen. Diejenigen, die die Aufgaben übernahmen, freuten sich, dass sie anderen helfen konnten und gaben an, ein sehr hohes Maß an positivem Engagement mit ihren „outsourcing“-Partnern zu haben.

Anekdotenhaft wurde berichtet, dass viele Teilnehmende einsprangen, um der anderen Partei zur Hilfe zu kommen, wenn diese Schwierigkeiten hatte. Zum Beispiel fing ein Task Adopter an, einer älteren Person, die Outsourcer war, nach einem Sturz Mahlzeiten zu bringen. Alle Teilnehmenden an dieser Forschung sprachen auch von einem hohen Niveau persönlicher Zufriedenheit – das ist etwas, worüber sich alle Mitglieder der Community freuen können.

Ein geschäftiges Leben bedeutet, dass Menschen mehr denn je willens sind, die Dinge aufzugeben, die sie kompliziert finden oder die ihnen keinen Spaß machen. Diese Forschung zeigt, dass Freude immer möglich ist, wenn Teilnehmende auf beiden Seiten mit einer positiven Einstellung und einem Willen zur Inklusion aufeinander zugehen. Unsere Communitys brauchen mehr Verbindung, nicht weniger, und so – möge das Outsourcing weitergehen!

Stimulus 2

Lachen und mehr Leben

Lachen ist die beste Medizin; so lautet das bekannte Sprichwort. Interessanterweise untersuchen Forschende an einem College vor Ort diese Hypothese – und ihre Ergebnisse bestätigen diese Ansicht. Es scheint, als ob der Umgang mit humorvoller Unterhaltung – sei es als Teilnehmende oder als Zuschauer – zu positiven Gesundheits- und Wellbeing-Werten beiträgt.

Die Probanden wurden aus der Allgemeinbevölkerung durch eine Social-Media-Aktion rekrutiert. Die Teilnahmekriterien waren wie folgt: Teilnehmende mussten zwischen 50 und 70 Jahre alt und bei guter allgemeiner Gesundheit sein und keine Mobilitäts- oder Hörschwierigkeiten haben. Die ausgewählten Personen wurden dann in drei Gruppen eingeteilt – eine Kontrollgruppe, eine Gruppe, die sich humorvolle Shows ansah, und eine Gruppe, die aktiv komödiantische Rollen in Theaterstücken oder cabaretartigen Aktivitäten übernahm. Umfassende Gesundheitsmessungen wurden durchgeführt, bevor die Forschung begann, einschließlich Blutdruck- und Blutzuckerwerte und Wellbeing-Indikatoren. Diese wurden zusätzlich zweimal im Laufe der Forschung sowie auch am Ende durchgeführt. Und das Ergebnis zeigte, dass eine Tatsache sehr wahr ist – wir sollten uns vornehmen, laut und oft zu lachen!

Die Forschungsdaten deuten auf die extrem starken Vorteile von Humor hin. Die Gesundheitsmesswerte bei den Personen, die humorvolle Shows ansahen, waren bedeutend besser als die der Kontrollgruppe. Noch eindrucksvoller war, dass diejenigen, die aktiv an den komödiantischen Auftritten teilnahmen durchschnittlich 5 % ihres Körpergewichts im Laufe des Programms verloren und Verbesserungen in ihren Blutzucker- und Blutdruckmesswerten verzeichneten. Die Forschenden waren vor allem an den Wellbeing-Indikatoren interessiert. Jede befragte Person in der Gruppe mit den komödiantischen Rollen bestätigte, dass ihr Glücksgefühl höher als zu jedem anderen Zeitpunkt in den letzten fünf Jahren war. 80 % der Gruppe, die sich humorvolle Shows ansah, gaben dies auch an. Die Daten der Kontrollgruppe waren viel schwächer – nur 10 % der befragten Personen vermerkten verstärkte Glücksgefühle irgendeiner Art im Laufe des Programms.

Komödie ist also mehr als nur Unterhaltung – sie hat sich als Gesundheitsspende und –aufbauer erwiesen. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit werden mit Altenpflegeeinrichtungen und der Allgemeinheit geteilt – denn es gibt so viele freudige Dinge, die Menschen tun können, um besser zu leben und sich besser zu fühlen.

Stimulus 3

Schreiben, Auseinandersetzungen und den Kampf um die Einschaltquoten gewinnen

Hier ist eine Fernseh-Reality-Show, die auf unsere Bildschirme kommt! Es wurde entschieden, ein „Treibhaus der Kreativität“ aufzunehmen; hierbei wird eine Gruppe von Schriftstellerinnen und Schriftsteller in einem Haus untergebracht, in welchem sie unter Druck schreiben müssen. Diese Autorinnen und Autoren sind alle Jugendliteraturspezialisten, und sie haben zwei Wochen Zeit, im „Literaturhaus“ einen neuen Roman zu erschaffen. Wie jeder, der schreibt, bezeugen kann, ist das eine außerordentlich kurze Zeit, um ein vollständiges Werk zu erschaffen – und damit lastet bereits ein Druck auf ihnen, bevor sie überhaupt beginnen!

Für diese Show wurden sechs Schriftstellerinnen und Schriftsteller ausgewählt – zwei sind Spezialisten für Jugendhistoriendrama, zwei für Spannungsliteratur und Krimis, und zwei für dystopische Literatur. Die sechs Teilnehmenden können ihre Werke vor ihrer Ankunft planen, aber sie dürfen kein Wort davon schreiben, bevor sie sich im Haus einquartieren. Den Autorinnen und Autoren werden bei ihrer Ankunft Laptops ausgehändigt, die keine USB oder geteilte Dateien akzeptieren, und alle Telefone und digitalen Geräte werden am ersten Tag abgegeben. Diese Umgebung und dieser Zeitrahmen lassen keine Zeit für eine Schreibblockade, sondern vom ersten Augenblick an gilt: „Action!“

Um die Spannung noch zu erhöhen, müssen die Hausmitglieder auch Mahlzeiten füreinander kochen und die gemeinsamen Räume saubermachen. Dies wird alles durch einen Dienstplan bestimmt, der mit den Schriftstellerinnen und Schriftsteller bei der Ankunft im Haus geteilt wird. Während der 14 Tage, in dem sie in dem Haus wohnen, können sie nur eine Änderung am Zeitplan vornehmen. Außerdem ist nur eine Stunde fernsehens pro Tag erlaubt; was immer angeschaut wird, muss durch Gruppenkonsens entschieden werden – wobei alle sechs Mitglieder zusammen fernsehen. Das ist sicherlich ein Rezept für Konflikt!

Für diese Reality-Show wurden spezifisch Jugendautorinnen und -autoren ausgewählt, da angenommen wird, dass aus einem treuen Lesepublikum bald treue Zuschauer werden. Die Fans können zusehen, wie ihre bevorzugten Literaturschöpferinnen und -schöpfer ihren Weg vorsichtig durch die Spannungen eines Hauses unter Druck navigieren – und da ihre Fähigkeit, das zu tun, beobachtet wird, entsteht großartiges Fernsehen. Stellen Sie sich vor, wie die Funken fliegen werden, wenn sich ein Autor auf einem literarischen Höhenflug mit seinem jüngsten Romankapitel befindet, und die anderen fordern, dass er aufhört, um zu kochen oder zu putzen! Zuschauer der Show werden sich bestimmt krümmen, lachen und ihre Favoriten anfeuern – machen Sie sich also eine Kalendernotiz für Januar!

THIS PAGE IS INTENTIONALLY BLANK

THIS PAGE IS INTENTIONALLY BLANK

THIS PAGE IS INTENTIONALLY BLANK

References

Stimulus 1

English, L 2016, 'The growing popularity of performance poetry is a boost for mental wellbeing', *The Guardian*, 2 June, www.theguardian.com/culture-professionals-network/2016/jun/02/performance-poetry-boost-for-mental-wellbeing.

Poetry through the Ages 2008, *Performance Poetry*, www.webexhibits.org/poetry/explore_21_performance_atglance.html.



© State of Queensland (QCAA) 2024

Licence: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0> | Copyright notice: www.qcaa.qld.edu.au/copyright — lists the full terms and conditions, which specify certain exceptions to the licence. Third-party materials referenced above are excluded from this licence. | Attribution: © State of Queensland (QCAA) 2024